

## **Ein großer Tag für 18 Schüler der „Schule für Europa“**

### **Glückwünsche der Deutsch-Kroatische-Gesellschaft Hannover für die ersten Abiturienten des katholischen Gymnasiums von Banja Luka**

BANJA LUKA / HANNOVER (gb). Einen besonderen Tag erlebte die Schule für Europa in Banja Luka zum Schuljahresende: Die ersten achtzehn Schulabsolventen des katholischen Gymnasiums erhielten ihre Zeugnisse und somit ihr Matura (Abitur), ihre Hochschulreife. Überaus froh und glücklich äußerten sich Schulleitung und Lehrkräfte über diesen Moment. Für Bischof Dr. Franjo Komarica, dem Schulträger, „wurde ein Traum wahr“, erklärte er in seiner Ansprache vor den versammelten Schulabsolventen und deren Angehörigen, in einer festlichen, kleinen Feierstunde im Schulfoyer. An der Feierstunde nahmen auch Vertreter aus Deutschland teil. Die Vorsitzende der Deutsch-Kroatischen-Gesellschaft e.V. Hannover, Margret Engelking und Ehrenmitglied Winfried Gburek beglückwünschten Schüler, Eltern, Lehrerkollegium und den Bistumsleiter, Bischof Komarica zu diesem Erfolg. Alle erinnerten sich an die Wechselvolle Geschichte der Schule, die ursprünglich von den Schwestern des barmherzigen Herzen Jesu als Grundschule betrieben wurde, während des Weltkrieges enteignet wurden und unter dem kommunistischen Regime Jugoslawiens an den Rand des Verfalls kam. Zahlreiche Unterstützung aus dem europäischen Ausland, so auch aus Deutschland, halfen mit, die Schule wieder ihrer Bestimmung zu übergeben und zusätzlich ein Schüler-Internat unterzubringen, das von den Schwestern des kostbaren Blutes geleitet wird. Für Hilfe ganz praktischer Art sorgte zusätzlich die Deutsch-Kroatische-Gesellschaft, indem sie Schulmöbel für die Klassenräume von der Ludwig-Windthorst-Schule, Hannover, beschaffen konnte. Darüber hinaus sorgte sie frühzeitig für eine Partnerschaft der „Schule für Europa“ Banja Luka mit der St. Ursula-Schule in Hannover. Inzwischen nehmen jährlich Schüler an der Veranstaltung des „Europäischen Schulnetzwerkes“ in St. Marienthal teil. Ministerpräsident Christian Wulff sprach den Schülern eine Einladung aus, an einem internationalen Jugendaustausch teilzunehmen, dass von der Landesregierung veranstaltet wird und den europäischen Gedanken fördert.

(19.06.09)